

Winter's leaving

Lausanne. Die Daten zum Einfluss des Klimawandels auf den Wintersport seien »alarmierend«, teilte IOC-Präsident Thomas Bach am Mittwoch der Nachrichtenagentur *dpa* mit. Dem Internationalen Olympischen Komitee drohen mögliche Gastgeber auszugehen, weshalb man einen Notfallplan aktiviert habe. Die Vergabe der übernächsten Winterspiele für das Jahr 2030 wurde um ein Jahr verschoben, für die Zukunft wird ein Rotationsmodell unter wenigen Austragungsorten diskutiert. »Wir haben vorläufige Ergebnisse führender Wissenschaftler zu den Auswirkungen des Klimawandels, die eine potentielle Verringerung der Zahl der klimasicheren Gastgeber in der Zukunft zeigen«, sagte Olympiadirektor Christophe Dubi nach den jüngsten Beratungen der IOC-Spitze. Die Kommission für die Auswahl künftiger Spielegastgeber soll sich mehr Zeit nehmen, um mit Verbänden und Wissenschaftlern die Folgen der Erderwärmung für den Vergabeprozess von Winterolympia zu diskutieren. Im Gespräch ist unter anderem, dass Bewerber künftig über einen Zeitraum von zehn Jahren im klassischen Olympiamonat Februar Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nachweisen müssen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441420.wintersport-winter-s-leaving.html>